AMT UNTERSPREEWALD

Informationsvorlage Gemeinde: Schlepzig



☑ öffentlich	☐ nicht öffentlich	☐ Dringlichkeit
--------------	--------------------	-----------------

Gremium	Beteiligung	Datum der Sitzung	ТОР
Ortsbeirat/Ortsvorsteher			
Ortsbeirat/Ortsvorsteher			
Ortsbeirat/Ortsvorsteher			
Gemeindevertretersitzung	×	10.12.2025	

Gegenstand: Informationen zur Erhebung der Grundsteuer für das Jahr 2025

Einreicher der Vorlage	Vorlagennummer	Datum
Lerch - KÄ	21-2025	17.11.2025

Sachverhalt:

Sachstand zur Erhebung der Grundsteuer im Rahmen der Grundsteuerreform

Die Grundsteuerbescheide für die amtsangehörigen Gemeinden des Amtes Unterspreewald werden seit dem 10.03.2025 an die Grundstückseigentümer versandt. Zum aktuellen Zeitpunkt liegt der Bearbeitungsstand der übermittelten Daten vom Finanzamt bei 86,6% bei der Grundsteuer B für die Gemeinde Schlepzig. Für die Grundsteuer A kann ein solche Auswertung nicht ausgeführt werden, da hier mit der Grundsteuerreform ein Wechsel beim Steuerpflichtigen vorgenommen worden ist (vor 2025: Pächter; ab 2025: Eigentümer). Aufgrunddessen kommt es zu nicht vergleichbaren Verschiebungen. Jedoch ergibt sich aus der Auswertung zum 14.11.2025, dass für die Grundsteuer A bereits 130 Veranlagungen für das Jahr 2025 bearbeitet worden sind.

Hauptfokus des Steueramtes war in den vergangenen Monaten, die Bearbeitung der Rückmeldungen von Grundstückseigentümern hinsichtlich der neuen Grundsteuerbescheide und es wurde die Einarbeitung der übermittelten Daten des Finanzamtes fortgeführt. Der Prozess bleibt sehr zeitaufwendig und wird den Fachbereich auch in den nächsten Monaten stark auslasten.

Der aktuelle Stand der Erträge aus den Grundsteuern (Stand 14.11.2025) für 2025 lautet:

Grundsteuer A **25.962 EUR** (HH-Plan 2025 Ansatz: 25.000 EUR)

Differenz begründet sich vorrangig

- in der einkalkulierten Erhöhung der Gewässerunterhaltungsumlage (seit 2019: 4.379,19 EUR / jährlich, 87,6% entfallen auf die Grundsteuer A)
- 2. in der Rückzahlung der Steuer für die Jahre 2019 2024 anhand der eingegangenen Grundsteuermessbescheide des Finanzamtes Königs Wusterhausen (-2.685 EUR, Stand: 14.11.2025)

Grundsteuer B **69.556 EUR** (HH-Plan 2025 Ansatz: 67.000 EUR)

Hierunter finden Nachberechnungen für die Jahre 2019 - 2024 anhand der eingegangenen Grundsteuermessbescheide des Finanzamtes Königs Wusterhausen Berücksichtigung (3.602 EUR, Stand: 14.11.2025).

Hebesatz, der die Erträge leic An der Stelle ist zu erwähnen 28 v. H. im Hebesatz ausgegli	ht unter Vorjahresniveau hält (- , dass die fehlenden Daten für ichen werden. rundsteuer A und B können	n nach erfolgter Analyse als der 2,5%). die Grundsteuer B derzeit mit ca. anhand der vorgenommenen
Job mon Solmon Hordon		
Eine Änderung der gesondert Kämmerei auf Basis der Date		inde Schlepzig ist von Seiten der
Anlagen:		
01.12.2025		
01.12.2025		
Datum	Unterschrift des zuständigen FA-Leiters: Lerch - KÄ	
<u>Stellungnahme:</u>		
	Cialda a susa a da	
	Sichtvermerk	
Datum/Unterschrift Vorsitzende/r	Datum/Unterschrift Amtsleiter/in	Datum/Unterschrift Amtsdirektor